

Niederschrift

über die

26. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.11.2016
Sitzungsort/-raum:	im Besprechungszimmer I, Zimmer Nr. 15
Beginn:	19:37 Uhr
Ende:	20:44 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 7 der 7 Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses anwesend.

Der Finanz- und Personalausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Gegen die Tagesordnung werden **Einwendungen** vorgebracht.

Stadtrat Bernhard Krebs beantragt nach § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung den Punkt Ö 4 aus der Ladung: „*Vermögenserfassung und –bewertung; Entscheidung über das weitere Vorgehen*“ im nicht öffentlichen Teil zu behandeln. Bei der Beratung könnten einzelne Personalangelegenheiten zur Sprache kommen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Weitere Einwendungen liegen nicht vor.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
Ausschussmitglieder:	
Deml, Hans Stadtrat	
Krebs, Bernhard 2. Bürgermeister	
Schreiner, Albin Stadtrat	
Schwarz, Christoph Stadtrat	
Steinbauer, August Stadtrat	
1. stellv. Ausschussmitglieder:	
Glatzl, Hans Stadtrat	Vertretung für Frau Dr. Christina Bernet
Hofmann, Christine Stadträtin	Vertretung für Herrn Josef Gruber
Verwaltung:	
Frieser, Elke Stadtkämmerin Leiterin Kämmerei	
Wittmann, Thomas VOAR Leiter Hauptamt	
Schriftführerin:	
Hobik, Daniela	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
Ausschussmitglieder:	
Bernet, Christina Dr. Stadträtin	
Gruber, Josef 3. Bürgermeister	

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.09.2016
2. Mittagsverpflegung im Josefine-Haas-Kindergarten und Louise-Haas-Kindergarten; Entgeltanpassung
3. Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Burglengenfeld und den Stadtwerken Burglengenfeld für die Wasserversorgung
4. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Beschluss

Nr.:114

Gegenstand:	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.09.2016
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 21.09.2016 wurde den Ausschussmitgliedern vorab zugestellt.

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 21.09.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beschluss

Nr.:115

Gegenstand:	Mittagsverpflegung im Josefine-Haas-Kindergarten und Louise-Haas-Kindergarten; Entgeltanpassung
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Seit dem Jahre 2010 bietet die Stadt Burglengenfeld die Möglichkeit an für die Kindergartenkinder eine Mittagsverpflegung in Anspruch zu nehmen.

Das Angebot erfreut sich zunehmender Beliebtheit, derzeit nehmen über 80 Kinder das Mittagessen im Kindergarten an. Damit verbunden ist meist auch die Erhöhung der gebuchten Betreuungszeit bis ca. 14:00 oder 15:00 Uhr.

Die Verpflegung wird aus Winklerling von Michl's Landgasthof geliefert, im Kindergarten portioniert und abgegeben. Damit einher geht auch ein zusätzlicher Personalaufwand, da die Vorbereitung der Essensausgabe, die Aufsicht während des Essens und die Reinigung des Geschirrs durch das städt. Kindergartenpersonal erfolgt.

Die letzte Erhöhung fand im Jahre 2012 statt, nunmehr verlangt der Lieferant eine Preisanpassung, die an die Eltern der Kindergartenkinder weitergegeben werden soll.

Bisher kostet die Mittagsverpflegung, bestehend aus einer Hauptspeise und Suppe oder Nachtisch im Monat 12,50 € für jeden Werktag, der von den Eltern gebucht wird. Im Falle einer 5-Tage-Woche errechnet sich ein Entgelt in Höhe von 62,50 €.

Dieser Betrag soll in Abstimmung mit dem Kindergarten Don Bosco der Pfarrei St. Vitus, welcher die gleiche Verpflegung zu denselben Konditionen anbietet, auf 14,00 € - somit für die 5-Tage-Woche 70,00 € monatlich - erhöht werden.

Beschlussvorschlag:

Die Erhöhung des Entgelts für die Mittagsverpflegung im Josefine-Haas- Kindergarten und Louise-Haas-Kindergarten wird genehmigt.

Das Entgelt steigt im Monat für jeden Wochentag des Bezugs der Verpflegung von 12,50 € auf 14,00 €.

Empfehlung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beschluss

Nr.:116

Gegenstand:	Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Burglengenfeld und den Stadtwerken Burglengenfeld für die Wasserversorgung
--------------------	--

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

Sachdarstellung, Begründung:

Im Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Burglengenfeld und den Stadtwerken Burglengenfeld werden die mit der Durchführung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke zusammen hängenden Fragen geregelt.

Insbesondere die Benutzung der städtischen Grundstücke für Wasserversorgungsanlagen, -leitungen und dgl., die Zusammenarbeit bei Baumaßnahmen und bei Änderung der Versorgungsanlagen ist Gegenstand der Einzelregelungen.

Im Konzessionsvertrag ist vorgesehen, dass die Stadt für ihre Leistungen, insbesondere die Bereitstellung von Grundstücken, eine Konzessionsabgabe erhält, die sich entsprechend des einschlägigen gesetzlichen Regelungen nach der durch die Stadtwerke abgegebenen Verbrauchsmenge bemisst. Die Höhe dieser Konzessionsabgabe ist in einer Zusatzvereinbarung geregelt.

Der bisher laufende Konzessionsvertrag ist am 01.01.2002 mit einer Laufzeit von 15 Jahren in Kraft getreten.

Die Voraussetzungen für den Konzessionsvertrag haben sich nicht geändert, so dass der zum 31.12.2016 auslaufende Vertrag für 15 Jahre verlängert werden kann.

Diese Verlängerungsvereinbarung ist dem Bayer. Staatministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie als Landeskartellbehörde vorzulegen.

Werden dort keine Einwendungen erhoben, kann die Verlängerungsvereinbarung unterzeichnet werden.

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke hat der Verlängerung in seiner Sitzung am 24.10.2016 zugestimmt.

Anlage:

Vertrag

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Burglengenfeld verlängert den Konzessionsvertrag für die Wasserversorgung mit den Stadtwerken Burglengenfeld vom 01.01.2017 bis 31.12.2031.

Empfehlung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Gegenstand:	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Stadtrat Bernhard Krebs fragt nach dem bisherigen Rücklauf der Fragebögen zu I-SEK.

Bürgermeister Thomas Gesche meint zu wissen, dass bereits über 800 Fragebögen eingegangen sind.

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Daniela Hobik
Schriftführer/in

Vertrag

zwischen

der Stadt Burglengenfeld
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld,
vertreten durch 1. Bürgermeister Thomas Gesche

und

den Stadtwerken Burglengenfeld
Chr.-W.-Gluck-Straße 16, 93133 Burglengenfeld,
vertreten durch Vorstand Friedrich Gluth

§ 1

Gegenstand des Vertrages

Gegenstand dieses Vertrages ist die Verlängerung des zwischen der Stadt Burglengenfeld und den Stadtwerken Burglengenfeld abgeschlossenen Vertrages über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, einschließlich Fernwirkleitungen zur Netzsteuerung und Zubehör, zur Durchführung der allgemeinen Versorgung mit Wasser im Stadtgebiet (Konzessionsvertrag) sowie der zu diesem Vertrag geschlossenen Zusatzvereinbarung.

§ 2

Verlängerungszeitraum

Der Konzessionsvertrag (einschließlich Zusatzvereinbarung) trat am 01.01.2002 in Kraft und läuft 15 Jahre, also bis 31.12.2016.

Die Laufzeit des Konzessionsvertrages (einschließlich Zusatzvereinbarung) wird um 15 Jahre, also bis 31.12.2031, verlängert.

§ 3

Zustimmung

Voraussetzung für die Verlängerung ist, dass das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie als Landeskartellbehörde gegen die Verlängerung des Konzessionsvertrages (einschl. Zusatzvereinbarung) keine Einwendungen erhebt.

Burglengenfeld, den

Stadt Burglengenfeld

Stadtwerke Burglengenfeld

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Friedrich Gluth
Vorstand